

Offenbach – Hinter dem souveränen Meister Marienburger Golf-Club aus Köln, der bereits vor dem letzten Spieltag als Teilnehmer der Relegation zur 1. Bundesliga feststand, hat das Herren-Team des GC Neuhof aus Dreieich die Saison in der 2. Liga Mitte auf Rang zwei beendet. Dabei drohte vor dem letzten Spieltag sogar der Abstieg. Dieser wurde jedoch dank einer starken Leistung in Rheinhessen verhindert.

„Im Endeffekt sind wir mit dem zweiten Platz in der Abschlusstabelle alle hochzufrieden“, resümierte Kapitän Norman Schenk. „Nach dem etwas holprigen Start in die ersten drei Spieltage und der ungewohnten Situation, gegen den Abstieg spielen zu müssen, hat das Team an den beiden letzten Spieltagen eine unglaubliche Performance hingelegt.“ Diese zwei Spieltage in Heddesheim (-8) sowie Rheinhessen (-1) jeweils mit Ergebnissen unter Par beendet zu haben, stufte Schenk als „eine brillante spielerische Gesamtleistung“ ein. Auch wenn er keinen Spieler herausheben wolle, habe es „außergewöhnliche Einzelleistungen“ gegeben.

Das gilt unter anderem für Kai Kröber mit seinen Runden von 65 (-7) in Heddesheim und 67 (-5) in Rheinhessen. Auch die 65 (-7) von Yannic Völker in Heddesheim sei „ein Top-Ergebnis“ gewesen, lobt der Kapitän.

Trotz Platz zwei in der Endabrechnung war es bis zum Schluss spannend für den GC Neuhof. Der finale Spieltag auf der Anlage des GC Rheinhessen wurde sogar zum echten Showdown im Kampf um den Ligaerhalt. Die Gastgeber hatten ebenso wie der GC Main-Taunus zehn Zähler auf dem Konto, einen weniger als Neuhof und Heddesheim. Die Rechnung für den Abstieg lautete: zwei aus vier.

Wie am vergangenen Spieltag in Heddesheim präsentierten sich die Neuhofer Herren konzentriert, fokussiert und nervenstark. Die Grundlage für den Ligaerhalt legten die Spieler von Trainer Michael Miteregger in den Einzeln. Den Platzstandard (Par 72) unterboten drei Neuhofer, wobei Kröber (67 Schläge) das drittbeste Einzelergebnis des Tages gelang. Besser war nur ein Duo des Gastgebers, der nach den Einzeln klar mit elf Schlägen unter Par führte. Auf Platz zwei folgte der GC Neuhof (-2) vor GC Main-Taunus (+3), Marienburg (+12) sowie Heddesheim (+20). In den Vierern hielt Dreieich dem Druck stand, erzielte hier sogar das beste Ergebnis aller fünf Teams. Am Ende stand für den GC Neuhof ein starkes Gesamtergebnis von eins unter Par zu Buche und damit Platz zwei hinter dem GC Rheinhessen. Im Abschlussranking wurden die Dreieicher ebenfalls Zweiter. Der GC Main-Taunus und der GC Heddesheim steigen ab. cd

Spieltags-Ergebnisse: 1. GC Rheinhessen (712 Schläge), 2. GC Neuhof (719), 3. GC Main-Taunus (730), 4. Marienburger GC (740), 5. GC Heddesheim (741)

Einzel-Ergebnisse des GC Neuhof: Yannic Völker (72), Ludwig Schäfer (70), Benedikt Gebhardt (78), Tom Barzen (73), Philipp-Noah Nazet (70), Joseph Hausberger (76), Jan-Phillip Heyen (74), Kai Kröber (67)

Vierer-Ergebnisse des GC Neuhof: Ludwig Schäfer/Yannic Völker (71), Tom Barzen/Philipp-Noah Nazet (71), Benedict Gebhardt/Joseph Hausberger (77), Jan-Phillip Heyen/Kai Kröber (75)

Abschlusstabelle der 2. Liga Mitte

1. Marienburger GC 20
2. GC Neuhof 15
3. Golfclub Rheinhessen 15
4. Golf-Club Main-Taunus 13
5. Golfclub Heddesheim 12